

Ufhuser Zeitung



11. Januar 2010

32. Jahrgang Nr. 311

01/2010

Erscheint 10x jährlich



Schule Ufhusen: Besuch Gletschergarten

12

Frohes Alter: Adventliche Atmosphäre

15

Dörflifasnacht: 15. Februar

18

Impressum: Ufhuser Zeitung

2

Einsendungen: per Mail: uz@ufhusen.ch
Per Post: Gemeindekanzlei Postfach 6153 Ufhusen

Redaktoren: Matthias Kunz 041 988 12 57
Leo Kneubühler 041 988 19 22

Mailadressen:

Einsendungen: uz@ufhusen.ch
Inseratenannahme: ufhuserzeitung@bluewin.ch
Adressänderungen: ufhuserzeitung@bluewin.ch

Nächste Ausgabe:	01. März 2010
Redaktionsschluss:	22. Februar 2010
Abonnement:	25 Franken jährlich
Abo-Bestellungen:	ufhuserzeitung@bluewin.ch oder 041 988 19 22 oder Ufhuser Zeitung Postfach 6153 Ufhusen
Adressänderungen:	ufhuserzeitung@bluewin.ch oder 041 988 19 22 oder Ufhuser Zeitung Postfach 6153 Ufhusen
Postkonto:	60-12176-1 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Ausgaben Ufhuser Zeitung 2010

Ausgabedatum	Redaktionsschluss
Mo 01. März 2010	22. Februar 2010
Do 01. April 2010	22. März 2010
Mo 03. Mai 2010	22. April 2010
Di 01. Juni 2010	22. Mai 2010
Do 01. Juli 2010	22. Juni 2010
Mi 01. September 2010	22. August 2010
Fr 01. Oktober 2010	22. September 2010
Mo 01. November 2010	22. Oktober 2010
Mi 01. Dezember 2010	22. November 2010

Achtung im Februar erscheint keine Ufhuser Zeitung

Veranstaltungen

3

Januar

Di	05.	Filmnachmittag, Singsaal	Frauengemeinschaft
Sa	09.	Generalversammlung, Gasthaus Kreuz	Jodlerklub
Sa	09.	Babysittingkurs SRK, Pfarreiheim Luthern	Frauengemeinschaft
Di	12.	Schnupperproben, Singsaal	Jodlerklub
Mi	13.	Babysittingkurs SRK, Pfarreiheim Luthern	Frauengemeinschaft
Mi	13.	Fackelumzug	Turnerinnen
Fr	15.	Fototermin und Einweihung Neuer Trainer	Turner / Turnerinnen
Fr	15.	Generalversammlung, 19.30 Gasthof Kreuz	Samariterverein
Fr	15.	Jassen, 13.15 Gasthof Kreuz	Frauengemeinschaft
Sa	16.	Babysittingkurs SRK, Pfarreiheim Luthern	Frauengemeinschaft
So	17.	VaKi-Turnen	Turnerinnen
Mo	18.	Atenschutz-Übung, 19.30 FW-Magazin	Feuerwehr
Mo	18.	Mütterberatung, 13.30 - 15.00 Pfarrsaal	
Di	19.	Modeschmuck selber herstellen, 19.00	Frauengemeinschaft
Fr	22.	Generalversammlung	Musikgesellschaft
Sa	23.	Agatha-Feier, 20.30 Rest. Eintracht 19.30 Gottesdienst	Feuerwehr
Mo	25.	Maschinisten-Übung, 19.30 FW-Magazin	Feuerwehr
Di	26.	Schnupperproben, Singsaal	Jodlerklub
Mi	27.	Offiziers-Übung, 19.30 FW-Magazin	Feuerwehr
Mi	27.	Nothelfer-Kurs, 19.30 Singsaal	Samariterverein
Do	28.	Nothelfer-Kurs, 19.30 Singsaal	Samariterverein
Fr/ Sa	29./ 30.	Turnerball, Fridli-Buecher-Halle	Turner / Turnerinnen

Veranstaltungen

4

Februar			
Mi	03.	Gottesdienst gestaltet von der Liturgiegruppe, 09.00	Frauengemeinschaft
Mi	03.	Nothelfer-Kurs, 19.30 Singsaal	Samariterverein
Do	04.	Nothelfer-Kurs mit Moulagegruppe, 19.30 Singsaal	Samariterverein
Do	04.	Plakatieranlass CVP Kanton Luzern 20.00 Gasthof Kreuz	CVP
Do	04.	Fasnachtshöck	Frauengymnastikgruppe
Do	04.	Generalversammlung, Rest. Eintracht	Braunviehzuchtverein
Sa	06.	Maskenball, Fridli-Buecher-Halle	Jodlerklub
Do	11.	Seniorenfasnacht	Frohes Alter
Do	11.	Umzug durch Ufhusen, 20.30	Buure-Trychler Henderland
Fr	12.	Jassen, 13.15 Restaurant Eintracht	Frauengemeinschaft
Mo	15.	Schminken für Gross und Klein, ab 12.15 Foyer FBH	Frauengemeinschaft
Sa	20.	Januarhöck	Jodlerklub
Sa	20.	Schweizermeisterschaft Ringen, Zell	Turner / Ringen
Sa	20.	Oekumenische Mini-Fiir, 17.00 Pfarrkirche	Frauengemeinschaft
So	21.	Schneepauschtag, Stoos	Trachtengruppe
Mo	22.	Monatsübung, 20.00	Samariterverein
Fr	26.	Offiziers-Übung, 19.30 FW-Magazin	Feuerwehr
Sa	27.	3. Hinterländer Solo-Wettbewerb & Konzert der Hinterländer Junior Band & Konzert der Hinterländer Jugend Brass Band	Musikschule
Sa/So	27./ 28.	Ski-Weekend	Turner
FASNACHTS- UND SPORTFERIEN 06.02.2010 - 22.02.2010			

Liebe Leserinnen,
Liebe Leser



Ein intensives und ereignisreiches Jahr ist zu Ende. Die weltweite Finanzkrise gehört der Vergangenheit an. Die Wirtschaftskrise scheint nun auch bezwungen. Alles redet vom Aufschwung und vom Jahr 2010. Trotzdem erlaube ich mir, kurz zurück zu blicken.

Das Jahr 2009 war aus der Sicht des Gemeinderates kein leichtes Jahr.

Wir sind zwar mit vollem Elan und mit sehr grosser Freude an der Sache ins Jahr 2009 gestartet. Der plötzliche Tod unseres Gemeinderatsmitgliedes und Gemeindeamtmann Sepp Getzmann hat uns dann aber sehr getroffen. Der Verlust war sehr schmerzlich und wir waren dann während vier Monaten nur zu viert im Rat.

Am 10. August wurde als Nachfolgerin Frau Carmen Bernet-Häfliger in stiller Wahl gewählt. Im Juni wurde unser damaliger Gemeindegemeinschreiber, Philipp Schärli als neuer Gemeindegemeinschreiber von Buchrain gewählt. Als Übergangslösung konnten wir Beatrice Grob, ehemalige Kantonsrätin und Gemeindegemeinschreiberin verpflichten. Im August wählten wir mit Matthias Kunz einen bestens qualifizierten Gemeindegemeinschreiber, welcher die Stelle per 1. Oktober antrat. Mit der neuen Gemeindeamtsfrau Carmen Bernet und mit dem neuen Gemeindegemeinschreiber Matthias Kunz sind wir nun wieder komplett und wir freuen uns sehr gemeinsam vorwärts zu schreiten.

Deponie:

Per Ende Jahr wurde die Deponie Möhrenhof offiziell geschlossen. Am 17. Dezember fand die letzte Fuhr statt. Dazu waren Nachbarn, Behörden und Gäste

eingeladen. Man hielt Rückschau auf die vergangenen 31 Jahre, ja solange war die Deponie in Betrieb und hat wohl manche Geschichte erlebt.

Ein Journalist hat mich gefragt: War die Deponie für Ufhusen ein Fluch oder ein Segen? Ich glaube, es trifft weder das eine, noch das andere für die Gemeinde Ufhusen zu.

Zugegeben, die Anfänge auf der Deponie vor 31 Jahren waren sehr schwierig. Vor allem für die Nachbarn waren die Immissionen teilweise unerträglich.

Auch die damalige Abgeltung an die Gemeinde Ufhusen von 2 Franken pro Tonne, erachtet man heute wohl eher als Trinkgeld. Ende der 80er Jahre wurde dann eine gerechte Abgeltung vertraglich festgelegt. Mit diesem Geld konnte Ufhusen die notwendigen Infrastrukturen realisieren und Schulden abbauen. Dieser jährliche Geldzustupf wird zukünftig in der Gemeindekasse schmerzlich fehlen. Das bezeugt auch bereits das Budget 2010, welches ein grosses Defizit aufweist. Überhaupt werden die Finanzen in Ufhusen für die Zukunft eine zentrale Rolle spielen. Dazu kommt auch der Fusionsdruck des Kantons.

Informationen

Haben Sie offene Fragen? Lassen Sie sich von den Ressortverantwortlichen informieren über Soziales (Th. Graf), Bildung (K. Bürlü), Strassen (A. Wechsler), Bauwesen und Finanzen (C. Bernet). Für alle anderen Belange eignet sich auch die Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten. (Auskunft 041 988 12 57)

Nun wünsche ich Ihnen alles Gute im Neuen Jahr und hoffe, dass Sie alle besser gestartet sind als ich. Ich habe mir nämlich am 01.01.10 den Oberarm gebrochen!

Ihr Leo Kneubühler

Gemeindeversammlung

Abstimmungsergebnisse Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2009:

Stimmberechtigte	627
Teilnehmende	55
Stimmbeteiligung	8.77 %

In Anwendung von § 112 des Stimmrechtsgesetzes werden die Abstimmungsergebnisse der erwähnten Gemeindeversammlung wie folgt veröffentlicht:

Traktanden

- 1. Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2010 - 2014**
Kenntnisnahme
Vom Finanz- und Aufgabenplan 2010 – 2014 wird Kenntnis genommen.
- 2. Kenntnisnahme Jahresprogramm 2010**
Kenntnisnahme
Vom Jahresprogramm 2010 wird Kenntnis genommen.
- 3. Voranschlag 2010 der Einwohnergemeinde Ufhusen**
 - 3.1 Genehmigung:**
 - a) der Laufenden Rechnung mit Aufwandüberschuss von Fr. 267'823.00

b) der Investitionsrechnung mit Zunahme der Nettoinvestitionen von Fr. 70'000.00

Beschluss

Einstimmige Genehmigung von a und b

- 3.2 Festsetzung des Steuerfusses 2010 mit 2.40 Einheiten.**

Beschluss

Einstimmige Genehmigung

- 3.3 Ermächtigung des Gemeinderates zur Aufnahme von Fremdkapital zur Deckung des Mittelbedarfs**

Beschluss

Einstimmige Genehmigung

- 4. Beschlussfassung über die Aufhebung des Josefstags (19. März) als öffentlicher Ruhetag in Ufhusen.**

Beschluss

Mehrheitliche Genehmigung der Aufhebung des Josefstags

AHV-Zweigstelle

Individuelle Prämienverbilligung für die Krankenpflegeversicherung gemäss KVG

Bezugsberechtigt für die Prämienverbilligung bei der Krankenkasse sind im kom-

menden Jahr Personen und Familien, die am 1. Januar 2010 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben oder quellensteuerpflichtig sind nach dem Bundesgesetz über die Krankenversiche-

nung (KVG) obligatorisch krankenversichert sind und die Kosten für die Prämien der obligatorischen Krankenversicherung 14.5 Prozent des steuerbaren Einkommens zuzüglich 10 Prozent des steuerbaren Vermögens übersteigen.

Wer hat Anspruch auf 50% der Richtprämien:

- Kinder bis Jahrgang 1992, die unter der Obhut der Eltern oder eines Elternteils leben und das steuerbare Einkommen 100 000 Franken nicht übersteigt
- Junge Erwachsene mit Jahrgängen 1985 bis 1991, sofern diese sich am 1. Januar des Anspruchsjahres in einer mindestens 6 Monate dauernden Ausbildung befinden, die einen Anspruch auf Ausbildungszulage gemäss Bundesgesetz über die Familienzulagen vom 24.03.2006 begründet und das steuerbare Einkommen von 100 000 Franken nicht übersteigt

Befindet sich der steuerrechtliche Wohnsitz bei den unterhaltspflichtigen Eltern oder eines Elternteils, muss das Gesuch gemeinsam mit den Eltern eingereicht werden und das Einkommen des jungen Erwachsenen wird zusammen mit demje-

nigen der Eltern in der Berechnung eines Prämienverbilligungsanspruches zusammengezählt. Die mit der Durchführung der Prämienverbilligung beauftragte Ausgleichskasse des Kantons Luzern hat bis Ende 2009 alle Personen, die sich in den letzten Jahren für eine Prämienverbilligung angemeldet hatten, direkt mit einem Antragsformular und Merkblatt bedient. Ab sofort können Personen, die Anspruch auf Individuelle Prämienverbilligung pro 2010 erheben, Anmeldeformulare bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes beziehen oder auf der Homepage www.ufhusen.ch / Verwaltung / Online Schalter herunterladen (ab anfangs Januar 2010). Der Anspruch auf Prämienverbilligung ist bis spätestens 30. April 2010 bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes geltend zu machen. Bei verspäteter Anmeldung wird ein möglicher Anspruch auf Prämienverbilligung ab dem Folgemonat des Einreichdatums geprüft und anteilmässig ausgerichtet. Diese Informationen vermitteln einen allgemeinen Überblick. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die rechtlichen Bestimmungen massgebend.

Umweltschutz

Entsorgungsplan 2010

Der Entsorgungsplan wurde Anfang Januar 2010 allen Haushaltungen zugestellt. Der Gemeinderat ersucht diesen Kalender aufzubewahren und die genannten Fristen zu beachten. Weitere Entsorgungspläne sind gratis auf der Kanzlei erhältlich.

Weihnachtsbaum-Entsorgung

Bereits sind die Festtage vorbei und die

Weihnachtsbäume müssen entsorgt werden.

Für die Entsorgung der Weihnachtsbäume steht vom

Montag 11.01.2010 bis

Samstag 16.01.2010 und

Montag 18.01.2010 bis

Samstag 23.01.2010

eine Grüngutmulde in der Kreuzmatte bereit. Sämtlicher Weihnachtsbaumschmuck ist zu entfernen.

Gebührenmarken werden günstiger

Die Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes Abfallentsorgung Luzern-Landschaft hat beschlossen, dass ab kommendem Jahr die Gebührenmarken neu Fr. 1.85 statt Fr. 1.90 kosten werden. Die Marken bleiben die gleichen. Es findet kein Umtausch statt. Den Konsumenten werden die günstigeren Marken ab 1. Januar 2010 in den Verkaufsstellen abgegeben.

Kleider- Schuhsammlung, Samstag 30. Januar 2010

Die CONTEX, Emmenbrücke führt im ganzen Kanton Luzern ihre traditionelle Kleider- und Schuhsammlung durch. Der Hilfsverein für Psychischkranke, die Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL

und die Pro Infirmis Luzern erhalten den gemeinnützigen Erlösanteil dieser Sammlung. Dank diesem Beitrag können die Bewohner und Bewohnerinnen der Stiftung für Schwerbehinderte SSBL in die Ferien, wird der Bildungsclub, ein Weiterbildungsangebot für lerngeistig behinderte Erwachsene der Pro Infirmis Luzern, unterstützt. Der Hilfsverein für Psychischkranke setzt das Geld für individuelle Unterstützung von Bewohnerinnen und Bewohner, Besucher und Klientinnen ein. In dem Sie Ihren Kleidersack am Sammeltag an die Strasse stellen, leisten Sie einen wichtigen Beitrag. Sie erfüllen Wünsche, Träume, bereiten Freude und tragen zu Glücksmomenten bei. Der Sammeltag für Ufhusen ist am **Samstag, 30. Januar 2010.**

Arbeitsgruppe Dorfgestaltung

An der Herbst-Klausursitzung hat sich der Gemeinderat unter anderem mit der Dorfgestaltung Ufhusen auseinandergesetzt. In der Novemberausgabe wurden Mitglieder für diese Arbeitsgruppe gesucht.

Es haben sich folgende 9 Personen für die Arbeitsgruppe Dorfgestaltung zur Verfügung gestellt.

- Birbaumer-Kaufmann Judith, Gustihubel 1
- Birrer-Joseph Nicole, Dorfstrasse 22
- Blättler Bruno, Kreuzmatt 8

- Filliger Daniel, Steinerstrasse 1
- Kaufmann-Minder Katharina, Dorfstrasse 30
- Marti-Krummenacher Karin, Lochmühlestrasse 5
- Lustenberger Sepp, Dorfstrasse 26
- Stöckli Heidi, Höhe 17
- Gemeindepräsident Kneubühler Leo, Dorfstrasse 9

Der Gemeinderat dankt den gewählten Mitgliedern.

Die Arbeitsgruppe Dorfgestaltung wird die Arbeit im Januar/Februar aufnehmen.

Ortsplanungskommission

Die Ortsplanungskommission hat sich bis Ende Dezember zu acht Sitzungen getroffen. Nach der Erarbeitung des Siedlungsleitbildes ist man aktuell an der Durcharbeitung der Eingaben der Bevölkerung zum Siedlungsleitbild, sowie der

Einzonungsbegehren von Grundeigentümern. Ebenfalls fanden Besprechungen mit der Region Luzern West (ehemals RegioHER) über die Siedlungsentwicklung von Ufhusen statt. Eine Ausschussgruppe aus der Ortsplanungskommission

ist am Überarbeiten des Bau- und Zonenreglementes. Das Bau- und Zonenreglement soll als Zentrum das Fundament einer weitsichtigen Ortsplanung darstellen. Im Verlaufe des Frühlings/Sommer 2010 wird das überarbeitete

Bau- und Zonenreglement sowie die erarbeiteten Richt- und Zonenpläne dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Anschliessend erfolgt dann die öffentliche Planauflage.

Poststelle Ufhusen

Die Schweizerische Post hat den Gemeinderat an einer Besprechung im Sommer 2009 über die aktuelle Situation und die möglichen Zukunftsperspektiven der Poststelle Ufhusen informiert. Die Veränderungen des Kundenverhaltens bei Briefpost und Zahlungsverkehr machen auch vor der Ufhuser Poststelle nicht halt. Die daraus folgenden verminderten Kundenfrequenzen machen es nötig, dass über die Zukunftsperspektive der Ufhuser Poststelle gesprochen werden muss. Ein Weiterführen nach heutigem Modell ist für die Schweizerische Post mittelfristig nicht mehr möglich. Sie entwickelt aber das Poststellennetz mit veränderten Angeboten weiter, um die Grundversorgung auch in Zukunft flächendeckend auf hohem Qualitätsniveau zu gewährleisten.

Der Gemeinderat bedauert sehr, dass die bestehende Poststelle in Ufhusen nicht weiter betrieben werden kann. Er hat sich jedoch intensiv mit den neuen Möglichkeiten befasst. Diese sind eine Postagentur oder das Modell Hausservice. Eine Postagentur in einem Dorfladen wurde in St. Erhard besichtigt. Die Agentur wird durch den Betreiber des Dorfladens (Herr Ruch, ehemals aus Ufhusen) betreut und betrieben. Der Service wird, nach einigen Startschwierigkeiten wegen der zurückhaltenden Akzeptanz der Bevölkerung, durchwegs als positiv beurteilt. Als Alternative bevorzugt der Ge-

meinderat das Modell der Postagentur. Das Agentur-Modell bietet attraktivere Öffnungszeiten und ein Grundsortiment bei den Briefen und Paketen, welches die täglich nachgefragten Dienstleistungen umfasst. Mit der Postcard oder der Maestro-Karte sind auch bargeldlose Einzahlungen und Geldbezüge möglich. Im Pilotbetrieb wurde das Agenturmodell von den Kunden gut aufgenommen und stiess bei Agenturpartnern wie auch den Behörden auf ein positives Echo. Dies gilt insbesondere für die Öffnungszeiten sowie das Angebot bei den Briefen und Paketen. Hingegen sind keine Bareinzahlungen mehr möglich. Am 25. November 2009 fand eine zweite Besprechung mit der Schweizerischen Post und dem Gemeinderat statt. Dabei wurde die favorisierte Lösung für den Postservice in Ufhusen besprochen. Es könnte sich in der aktuell entstehenden Lokalität des zukünftigen Dorfladens eine Möglichkeit ergeben. Die Schweizerische Post nimmt zu diesem Zweck mit der Genossenschaft und dem potentiellen Betreiber den Kontakt auf und erkundigt sich nach den Möglichkeiten. Was passiert mit der Ufhuser Post bei der Einführung des Agenturmodells? Die Schweizerische Post sichert zu, dass die Mietverträge für die bestehende Poststelle vertragsgerecht aufgelöst werden. Für das Personal werden Lösungen innerhalb der Unternehmung Schweizerische Post angeboten.

Steueramt

Fälligkeit der Steuern

Ende Dezember 2009 wurden die Steuern 2009 fällig. Viele von Ihnen haben rege von den Vorauszahlungsmöglichkeiten Gebrauch gemacht. **Wir danken Ihnen bestens dafür.**

Verzinsung von Steuervorauszahlungen ab 01.01.2010

Es besteht bereits wieder die Möglichkeit die Steuern 2010 im Voraus zu bezahlen. Der Zins beträgt 1.0 %.

Die Zinssätze im Überblick:

Positiver und Negativer

Ausgleichszins: 1.0%

Verzugszins 5.0 %

Bitte beachten Sie

Der Zahlungscode ändert jedes Steuerjahr. Wir bitten Sie deshalb, für Ihre Vorauszahlungen ausschliesslich Einzahlungsscheine mit dem richtigen Vermerk (Steuerjahr 2010) zu verwenden. Verlangen Sie dazu bei uns Einzahlungsscheine - Tel. 041 988 12 82, via steueramt@ufhusen.ch oder direkt via www.ufhusen.ch Rubrik Verwaltung / Online Schalter

Steuererklärung 2009

Anfangs Februar erhalten alle steuerpflichtigen Personen die Steuererklärung 2009, bei der die Einkommensverhältnisse des Jahres 2009 und das Vermögen

per 31. Dezember 2009 zu deklarieren sind. Aufgrund dieser Steuererklärung wird die definitive Steuer 2009 festgesetzt. Steuerpflichtige, die ihre Steuererklärung im vergangenen Jahr mit EDV ausgefüllt haben, erhalten dieses Jahr nur die Hauptformulare und die neue CD der Dienststelle Steuern Luzern zugestellt. Wenn Sie auch die übrigen amtlichen Formulare wünschen, bitten wir Sie, diese bei unserem Steueramt zu verlangen.

Haben Sie Fragen zum Thema Steuern? Rufen Sie uns an oder besuchen Sie die Homepage der Dienststelle Steuern www.steuern.lu.ch.

In welcher Gemeinde sind Sie steuerpflichtig?

Für die Veranlagung der Staats- und Gemeindesteuer sowie der direkten Bundessteuer 2009 ist jene Gemeinde zuständig, in welcher die oder der Steuerpflichtige am 31. Dezember 2009 gesetzlichen Wohnsitz hatte.

Bestand Leerwohnungen Alterssiedlung Kreuzmatte 4:

- 2 1/2- Zimmer Wohnung EG

Weitere Auskünfte:

Gemeindeverwaltung Ufhusen,
041 988 12 57

Einwohnerwesen

Geburten:

Heiniger, Nina Elena, Tochter des Heiniger, Stefan und der Heiniger, geb. Roos, Helen, geb. am 28. November 2009

Meyer, Alea, Tochter des Kurmann, Beat und der Meyer, Tanja, geb. 3. Januar 2010

Zuzüge:

Bernet-Birrer, Urs, Haus Hubertus, Huttwilstrasse 2

Todesfälle:

Felber-Stadelmann Hedwig, wohnhaft gewesen in Ufhusen mit Aufenthalt in

Zell, Wohn- und Begegnungsort Violino, gestorben am 20. Dezember 2009

Eheschliessungen:

Filliger-Renggli, Bruno und Chantal, Steinerneid 1, am 27. November 2009

Bauwesen

Baugesuche wurden eingereicht von:

Wüest-Good Arno, Willisau; für Ersatzneubau Mehrfamilienhaus, auf Grdst-Nr. 48, Ersatzbau Geb-Nr. 8, Obere Seppen/Altweibelhaus

Baubewilligungen: konnten erteilt werden an:

Zimmermann-Stirnimann Erich und Bernadette, Ufhusen; für Neubau dreiseitig geschlossener Unterstand auf bereits bewilligter Jauchegrube, auf Grdst-Nr. 275, Geb-Nr. 51, Niederebnet 3

Bachmann Unternehmung AG, Ufhusen; für den Neubau Sortierhalle, auf Grdst-Nr. 767 Gemeinde Ufhusen und 349 Gemeinde Fischbach, Geb-Nr. 265, Lischmatt

Getzmann Pius, Ufhusen; für Einbau Milchraumtüre, Änderung der Fassade im Eingangsbereich, Einbau Milchtank, Anpassung Vorplatz, auf Grdst-Nr. 85, Geb-Nr. 25 a, Hübeli

Bewilligungsfreie Sanierungen:

Bättig-Stuker Pius, Ufhusen; für Sanierung der Gartenmauer, auf Grdst-Nr. 62, Geb-Nr. 114, Haus Diana/Dorfstrasse 37

Schumacher-Schwegler, Markus, Ufhusen; für Aufmauern beim Kamin, auf Grdst-Nr. 613, Geb-Nr. 193, Titlisblick/Höhe 8

Baugenossenschaft Ufhusen; für Sanierungsarbeiten, auf Grdst-Nr. 582, Geb-Nr. 155, Kreuzmatte 2

Berichtigung Baugesuch UZ vom 1. Dezember 2009:

Filliger-Renggli Bruno und Chantal, Ufhusen; für Sanierung Wohnhaus, auf Grdst-Nr. 433, Geb-Nr. 107, Steinerneid 1

Günstig inserieren in der Ufhusener Zeitung

1/1 CHF 70.—

1/2 CHF 35.—

1/4 CHF 20.—



„Rundum fit“ - Znüni

Vielen Dank für das feine Znüni!
Die 2. Klässler haben am 22.12.2009 ein leckeres Sandwich vorbereitet und an alle Klassen verteilt.

Bereits im September hat die Eingangsstufe aus den von der Familie Schärli gesponserten Äpfeln Apfelküchlein gebacken.

Im Januar gibt es dann ein gesundes Znüni von der 3./4. Klasse.

Besuch des Gletschergartens

Da wir in der Schule das M&U Thema Eiszeit durchführen, sind wir mit der 4.-6.Klasse am Mittwoch, 9.Dezember 2009 nach Luzern in den Gletschergarten gegangen. Am Morgen gingen wir nach Hüswil an den Bahnhof. Von dort aus fuhren wir mit dem Zug nach Luzern. Vom Bahnhof liefen wir in den Gletschergarten. Zuerst durften wir einen Film über die Eiszeit schauen. Danach konnten wir uns im Museum umsehen. Es war interessant die beeindruckenden Gletschertöpfe zu sehen. Sie sind Zeugen der letzten Eiszeit vor 20 000 Jahren und belegen, dass Luzern damals von Gletschern bedeckt war.

Angela und Martin



WerkSchüler sammeln für JRZ – „Jeder Rappen zählt“

„Jeder Rappen zählt“ – für den Kampf gegen Malaria vom 14. – 19.

Dezember : eine schweizweit einmalige Spendensolidaritäts-Aktion von Schweizer Fernsehen und Radio DRS 3, sicher auch davon gehört oder gelesen! In einem „Glashaus-Studio“ auf dem Bundesplatz in Bern moderierten Nik Hartmann, Judith Wernli und Mario Torriani rund um die Uhr und mobilisierten die Menschen zum Mittragen der Aktion. Während dort vor Ort Spenden abgegeben werden konnten, löste diese Aktion eine Spendefreudigkeit sondergleichen aus.

Die Schülerinnen und Schüler der Werk-schulklasse 1 -2 mit ihrem Klassenlehrer Peter Flückiger sammelten ebenfalls für die Aktion „jRz“ und gingen von Tür zu Tür. Für jede Spende gab es einen selbstgebastelten Weihnachtsstern mit Schoggiherzli. Gesamthaft konnte so die sehr engagiert sammelnde Klasse gegen 300 selbstgebastelte Dankesgeschenke abge-



ben. Und der gesammelte Spendenbeitrag lässt sich sehen: Fr 1280.- geht an die Aktion, welche gesamtschweizerisch über sieben Millionen Spendengelder zusammenbrachte. Weitere Infos sind einzusehen unter www.jrz.ch

Der einsatzfreudigen Klasse wie dem Klassenlehrer Peter Flückiger gehören ein grosses Kompliment und grossen Dank für ihr soziales Engagement.

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier Sek 1

Für einmal sollte der letzte Tag vor den Weihnachtsferien anders gestaltet werden als sonst üblich an der Sek 1. Dank der Zusammenarbeit vieler „guter Hände“ entstand eine gehaltvolle, sinnerfüllte Weihnachtsfeier. Jede Stufe (7./8./9. Kl) konnte sich melodisch, gedanklich und sogar kulinarisch während gut anderthalb Stunden verwöhnen lassen. Die Wahlfachschülerinnen und –schüler „Chor und Theater“ setzten so zusammen mit andern ein Glanzlicht kurz vor Weihnachten.

Franz Gassmann, Info Schule Zell



Ärger mit Ihrem Computer ?

- Programme oder ein PC der „spinnt“
- Ihr Computer startet nur noch mühsam
- Ihr Computer wird immer langsamer
- Ihr Internet funktioniert nicht mehr
- E-Mail Störungen
- Virenprobleme
- Reparaturen aller Marken (Windows basiert)
- Repariert schnell und günstig zum Fixpreis

Hilfe !!!

PC-Support - Rufenacht - 6153 Ufhusen

Tel. 041 989 05 55 oder Natel 079 26 27 691

Waudwiehnachte

14

„Waudwienachte“ in Ufhusen

Zu Begin dieser Adventszeit bot sich in Ufhusen ein ganz spezieller Einstieg in die Weihnachtszeit.

Fast wie der Stern von Bethlehem zeigten in der Abenddämmerung die Sterne am Strassenrand den Weg zum Wald, wo Claudia und Walter Leuenberger-Alt mit ihren zwei Mädchen wohnen. Ihre Wohnlage direkt vor dem Wald hat sie inspiriert, einen Waldweihnachts-Wanderweg voller Überraschungen zu gestalten. Mit viel Liebe und Fantasie und in langer Vorbereitungsarbeit zauberten sie weihnächtliche Stimmung in den Wald. In gestalterischer Vielseitigkeit leuchteten Lichter in Holznischen, in Gläsern oder als Laternen an den Bäumen, die den Weg vom Samichlaus bis zum Christkind in der Krippe zeigten. In einem Adventsfenster waren die sinnreichen Worte zu lesen: „ Glöck esch halt es Fönkli ond keis grosses Fүү, macht eim riich, aber ned tүү. Glöck wachst äbe, wenn mers verschänkt, mängisch

esch es do, wenn mer gar ned dra dänkt.“

In der Engelsstube

Bei Leuenbergers in der heimelig geschmückten Engelsstube konnten die Besucher sich bei Engelskaffee, Kuchen usw. aufwärmen.

Hier hörten Claudia und Walter Leuenberger so viele positive und begeisterte Echos, dass sie sich entschlossen, ihre „Waudwienachte“ nächstes Jahr wieder durchzuführen. m.b.-k.



Gottesdienst mit Kerzenssegnung

Mittwoch 3. Februar 09:00 Uhr

Alle sind herzlich eingeladen



Blasiusandacht mit Halssegnung

**am Samstag 30. Januar 2010
um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche**

Der Blasiussegen wird wie üblich auch nach dem Samstag- und Sonntagsgottesdienst erteilt. Wir freuen uns auf Euch Vikar Stanislav und Verantwortliche der kirchlichen Untergruppen

In adventlicher Atmosphäre Gemeinschaft erfahren

Am Montag, 13. Dezember nachmittags trafen sich die Seniorinnen und Senioren zur alljährlichen Adventsfeier im Foyer der Fridli-Buecher-Halle.

Als Kontaktfrau zum „Frohen Alter“ begrüßte Agi Wechsler-Birrer die Anwesenden im Namen der Frauengemeinschaft. Diese Feier solle ein adventlicher Einstieg in die Weihnachtszeit sein.

„Gniessids“ meinte Agi Wechsler. Zum gediegenen Einstieg in die Feier spielten Schüler Melodien auf der Blockflöte und die Erstklässler sangen frische Lieder. Sie standen unter der Leitung der Lehrerinnen Kathrin Hodel und Lies Schärli. „Weißt du wie viel Sternlein stehen...“ war das Lied zum Mitsingen. Im gesprochenen Chor tönte es zum Schluss laut und deutlich: „Mehr wönsche Euch e ganz e schöni Wiehnachtszyt!“

Fit im Alter

Zu diesem Thema sprach anschliessend Alois Estermann, Präsident der Seniorengruppe Ettiswil. Als Landwirt und späterer Psychiatriepfleger und Heimleiter wusste er aus reicher Lebenserfahrung zu erzählen. „Wir sind eine Generation, die enorme Entwicklungen und Veränderungen mit vielen Hochs und Tiefs miterlebte“ sagte er. Zum Thema „Gesundheit“

meinte er ironisch: „Zuerst gibt man die Gesundheit her, um Geld zu verdienen, später gibt man das Geld wieder her, um gesund zu werden.“ Aus dem Lebensabschnitt „Alter“ sollten wir noch das Möglichste machen. Aktivitäten der Seniorengruppen wie Turnen, Jassen Wandern, Reisen usw. halten körperlich, geistig und psychisch fit. Das Wichtigste sei jedoch die Zufriedenheit, betonte der Referent.

Adventsgeschichte

Nina Kneubühler erzählte anschliessend eine kurze, aber eindrückliche Geschichte von den sprechenden Adventskerzen, welche für Frieden, Glauben und Liebe brennen. Sie erlöschen aber bald wieder, denn sie sagen, ihre Tugenden würden von den Menschen nicht mehr geschätzt. Ein Kind sagt zu den Kerzen: „Ihr sollt doch brennen!“ Da leuchtet die vierte Kerze auf und sagt: „Ich bin die Hoffnung!“ Diese Geschichte und die anschliessend gemeinsam gesungenen bekannten Advents- und Weihnachtslieder liessen die Herzen der Seniorinnen und Senioren höher schlagen. Maria Bernet trug noch ein Weihnachtsgedicht vor. Beim anschliessenden Zobia, welches die Frauengemeinschaft in verdankenswerter Weise servierte, konnten viele Alleinstehende wieder etwas Gemeinschaft erfahren. m.b.-k.



Gelebte Vielfalt

Am Katharinentag folgten 69 Frauen der Einladung der Frauengemeinschaft zur ordentlichen Generalversammlung im Restaurant Kreuz.

Nach der Begrüssung leitete die Präsidentin Brigitte Steinmann zum Dreijahres-Thema über: „Vielfalt ins Spiel bringen“. Wenn wir trotz unserer Verschiedenartigkeiten aufeinander hörten, voneinander lernten, füreinander da seien usw., könne viel Neues möglich werden. Nach dem feinen Pastetli aus der Kreuzküche gings zu den gewohnten Traktanden. Das Protokoll von Claudia Stöckli wurde einstimmig genehmigt, ebenso der Kassabericht der neuen Finanzchefin Renate Gerber. Die Jahresberichte der Ressorts Kurse, Religiöses, Junge Familien, Senioren und Besuche machten wieder einmal mehr die Vielfalt in der Frauengemeinschaft deutlich. Die Präsidentin beglückwünschte die Minifiir-Gruppe, welche ihr 10-jähriges Jubiläum feiert, mit einem Geschenk. Theres Marti wurde mit einem Präsent als Mitglied und Kontaktperson der Liturgiegruppe verabschiedet. Mit ihrer reichen Lebenserfahrung, gepaart mit viel Herzblut, hat sie die Liturgiegruppe stets mit vielen guten Gedanken bereichert. Mit Applaus wurden drei neue Mitglieder in die Gemeinschaft willkommen geheissen.

Jahresprogramm und Auftakt zum 100. Geburtstag

Im gewohnt vielseitigen Jahresprogramm wies die Präsidentin besonders auf den Filmnachmittag vom 5. Januar hin, welcher „Die Anbauschlacht“ (im zweiten Weltkrieg) von Friedrich Wahlen thematisiert. Zu den Jassnachmittagen seien auch ungeübte Jasserinnen herzlich will-

kommen. Minderwertigkeitsgefühle wären da fehl am Platz. Das Hauptereignis im Jahr 2010 sei natürlich die Jubiläumsfeier „100 Jahre Frauengemeinschaft Ufhusen“, welche am 24. Juni um 19 Uhr in der Fridli-Buecher-Halle gefeiert werde. Die Präsidentin dankte zum Schluss allen, die sich uneigennützig im Dienste der Frauengemeinschaft einsetzen und besonders ihren Vorstandskoleginnen für ihre gute Teamarbeit. Einen herzlichen Dank mit einem süssen „Etwas“ richtete die an den Präses Vikar Stanislav, für die gute Zusammenarbeit und sein Wirken in der Pfarrei. Vikar Stanislav seinerseits würdigte dankend die Arbeit der Frauengemeinschaft in der Pfarrei und der Gemeinde, ebenso die Vertreterin der Kirchgemeinde, wie auch Gemeindepräsident Leo Kneubühler. Dieser nannte das Wirken der Frauengemeinschaft „Vielfalt im wahrsten Sinne des Lebens“ und als Aufmunterung fügt er hinzu: „Gemeinsam geling Alles!“ Nach dem offiziellen Teil gab es noch eine Überraschung. „Happy birthday“ singend und mit Kerzen kamen die Vorstandsfrauen in den Saal. Auch wurde den anwesenden Frauen noch eine kleine Arbeit übertragen. Jede knetete mit Fimo-Masse ein farbiges Teilstück für eine Kette zum Jubiläumsjahr. m.b.-k.



Jassnachmittag

Lust an einem kalten Winternachmittag mit anderen Frauen einen gemütlichen Jassnachmittag zu verbringen? Dazu laden wir Sie, liebe Mitglieder, und auch Nichtmitglieder herzlich ein.

Freitag 15. Januar 2010 13.15 Uhr,

Rest. Kreuz

Freitag 12. Februar 2010 13.15 Uhr,

Rest. Eintracht

Freitag 12. März 2010 13.15 Uhr, Rest.

Kreuz

Wer keinen Jasspartner hat, melde sich bei Brigitte Steinmann Tel. 041 988 26 84

Wir wünschen allen guet Chart!

Schminken für Gross und Klein

Möchtest du am Güdismontag, 15. Februar wie eine wilde Raubkatze, ein lustiger Clown oder wie eine Prinzessin aussehen? Im Foyer der FBH, von 12.15 Uhr bis ca. 14.00 Uhr, verpassen dir unsere Schminkfrauen die passende Maske. Die Kosten von Fr. 5.00 gehen zu Gunsten der Spielgruppe. Wir wünschen allen eine rüdig schöne Fasnacht 2010!

Vollmond-Schneeschuhwanderung

Bei Vollmond im Schnee unterwegs zu

sein ist ein Traum, fast wie im Märchen. Wandern Sie mit uns unter kundiger Leitung durch die hell erleuchtete, glitzernde Winternacht dem Fondueplausch entgegen. Ein Erlebnis für Einsteiger und Geniesser. Wir treffen uns am Montag, 1. März 2010 um 18.30 Uhr, beim Kirchenplatz für gemeinsames Fahren. Kosten für Schneeschuhe, Stöcke, und Fondue Fr. 50.--, mindestens 6 Teilnehmer. Anmeldung bis 19. Februar, an Brigitte Steinmann Tel. 041 988 26 84 oder bri-gittesteinmann@bluewin.ch. Sollte die weisse Pracht geschmolzen sein, machen wir uns mit gewöhnlichen Schuhen auf den Weg.

Papiertaschen herstellen aus Kalender

Worin bringen wir unser Mitbringsel mit? Werft die alten Jahreskalender mit den schönen Bildern nicht weg, daraus stellen wir schöne Papiertaschen her. Mitbringen: Kalender, Pritt Leim, Masstab, Schere oder Japanmesser. Kurskosten: Fr. 15.—, plus Kleinmaterial nach Aufwand. Wir treffen uns am Mittwoch 3. März um 8.45 Uhr im Pfarrsaal. Anmeldung bei Brigitte Steinmann Tel. 041 988 26 84 bis am 26. Februar 2010

20. Februar 2010 um 17.00 Uhr
in der Pfarrkirche Ufhusen

Für Klein und Gross ab ca. 2 Tage
Dauer ca. 30 Minuten
Alle sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns.

*Claudia Schwegler, Kathrin Bernet,
Kläri Dubach, Christa Schärli*



Dörflifasnacht

18

Interessengemeinschaft Dörflifasnacht Ufhusen

Kinderfasnacht am
Güdismontag, 15. Februar 2010

Motto: „farbig, froh ond Holdrio“

Voraussichtliches Programm:

- ab 12.15 Uhr schminken
- 13.30 Uhr fasnächtlicher Kinderumzug durchs Dorf mit der Guggenmusig „Tunnuschränzer“, Altbüron
- Programm in der Fridli-Buecher-Halle:
 - Guggenmusig
 - Kinderdarbietungen
 - Weitere Unterhaltung nach Ansage
 - Festwirtschaft

Die fasnächtlichen Darbietungen der Kinder auf der Bühne waren letztes Jahr toll und wirklich ein grosser Erfolg!! Dieser erhaltenswerte Brauch soll weitergeführt werden.

Darum eine Bitte an die Eltern

Muntert eure Kinder auf, dass sie sich wieder zur Verfügung stellen, ein Liedli, ein Sprüchli, einen Sketch, einen Tanz oder sonst etwas Lustiges vorzutragen. Als Belohnung winkt ihnen ein

Bon für ein Würstli. Mit den interessierten Kindern wird im voraus etwas einstudiert. Näheres wird später bekannt gegeben werden. Selbstverständlich haben auch eigene Ideen der Eltern Platz!

Aufruf an die Dorfbevölkerung

Dürfen wir Sie bitten, auf die Kinderfasnacht hin (oder auch schon früher) die Häuser fasnächtlich zu schmücken mit Ballonen, Fasnachtspuppen, Bändeli usw. – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!! Das wäre rüüüüüdig schön und nett!! Danke vielmals!



Zu vermieten: Tiefkühlabteile

150 l	60.– Fr. pro Jahr
200 l	80.– Fr. pro Jahr
300 l	120.– Fr. pro Jahr
400 l	160.– Fr. pro Jahr

Käsereigenossenschaft Räberhof im Käsegebäude
Kassier Stephan Riesen, Meinraden 041 988 14 82

it's movie time

Es esch weder so wiit!

Im Jugendrum z Ufhuse fendet e Kino-Obe statt.

15. Januar 2009 ab 20.00 Uhr

De Itrett esch gratis ond alli Jugendleche **ab de 6. Klass** send hätzlechlech iglade.

Mer fröie üs uf en tolli
Kino-Atmosphäre!

S Betreuersteam: *Jan, Kilian & Petra*



Käsereigenossenschaft Räberhof, Ufhusen

Für unsere **Milchsammelstelle** suchen wir eine Familie oder ein Ehepaar für die Milchannahme.

Dafür bieten wir eine schöne Wohnung.

Für Informationen: Oskar Kneubühler; Tel.: 041 988 11 79

Interessierte melden sich bis 1. März 2010

DUBACH

HOLZBAU AG

www.dubachholzbau.ch

Bernstrasse 11, 6152 Hüswil
Tel. 041 988 13 46

Holzbauplanungen
Holzbauarbeiten
Systemholzbau
Umbau / Sanierung
Innenausbau
Parkette
Treppenbau

Der Samichlaus begegnet den Kindern in der Minifiir

Samstag, 5. Dezember abends 17 Uhr – die Kinder warten in der Kirche gespannt auf den Samichlaus. Endlich – Bischof Nikolaus zieht mit seinen Dienern feierlich in die Kirche ein. Die Kinder mit ihren Eltern, Gottis usw. hören dann von Claudia Schwegler aus dem Leben des Heiligen Nikolaus von Mira, wie er die armen Kinder beschenkte. Anschliessend erzählte der Samichlaus selber: die Geschichte vom Teekrug, welcher als Geschenk auf den Dorfplatz kam, weil der Samichlaus nicht mehr durch den Schnee zu allen Kindern gehen konnte. Die Kinder selber rundeten die Feier mit dem herzhaft-fröhlichen Liedli „I- A, ja ja I-A“ ab und begleiteten den Samichlaus nach dem Auszug aus der Kirche mit ihren selbstgebastelten Lichtern zum Schulhaus, wo es tatsächlich einen warmen Tee gab. Der

Samichlaus stellte sich noch für persönliche Gespräche mit den Kindern zur Verfügung, was ein paar beherzte Kinder auch nutzten. m.b.-k.



SANITÄR KÜNZLI

Hofstatt / Hergiswil



**Herzlichen Dank für Ihre Kundentreue und Vertrauen
im vergangenem Jahr. Wir wünschen Ihnen ein
glückliches und erfolgreiches 2010.**



**Telefon Hofstatt 041/ 978 14 26
Telefon Hergiswil 041/ 979 14 46**

www.sanitaer-kuenzli.ch

SPITEX HINTERLAND
Der Gemeinden Altbüron –
Fischbach – Grossdietwil –
Ufhusen - Zell



Auf dem Bild sind:

Die Bereichsleiterin Krankenpflege Johann Claudia (Autotüre hinten links), die Bereichsleiterin Hauswirtschaft Anita Häfliger (rechts davon) und das gesamte Krankenpflege team.

Seit kurzem ist die Spitex Hinterland im Besitze eines Spitexautos. Vorab wird das Team der Krankenpflege mit diesem

4x4-Auto unterwegs zu den Klientinnen und Klienten sein. Ebenfalls hat der Fahrdienst die Möglichkeit, mit diesem rassistigen Suzuki Fahrten zu absolvieren. Durch Schneefall und Eis in dieser Jahreszeit hat sich der Vierradantrieb des Autos schon bestens bewährt. Wir sind auch in diesem Jahr für Sie unter folgenden Telefon-Nummern für Sie erreichbar:

Krankenpflege: 062 927 29 06

Hauswirtschaft /
Mahlzeiten- und
Fahrdienst: 062 927 20 85

Verwaltung 062 927 29 07

Vorankündigung

Am Mittwoch, 21. April 2010 findet die jährliche Generalversammlung der Spitex Hinterland statt.

Der Vorstand lädt alle interessierten schon heute an die Veranstaltung im Restaurant Linde, Altbüron, um 20.00 Uhr ein. Genauere Informationen folgen.



Mittwoch, 27. Januar 2010
um 19.30 Uhr im Pfarrsaal

Mein Schöpfer kennt mich
durch und durch Psalm 139

Wir freuen uns, mit Ihnen Neues in den Psalmen zu entdecken. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

Weitere Treffen: 09. Juni & 27. Oktober

Kontaktpersonen: ML Graf & Dorli Egli

In diesem Jahr werden wir uns verschiedenen Psalmen widmen.

Als Einstieg betrachten wir Psalm 139.

Nothilfekurs

Liebe Nothelfer/
Innen



Der Nothilfekurs richtet sich an Jugendliche, welche die Roller- oder Autoprüfung machen oder an alle, die wieder einmal auf dem neusten Stand betreffend Nothilfe sein möchten.

Niemand will doch bei einem Unfallereignis tatenlos zusehen sondern helfen und zwar richtig. Der Nothilfekurs ist deshalb auch wichtig, weil das richtige Verhalten gelernt wird, welches eventuell über Leben entscheiden kann: Eine Notfallsituation richtig einschätzen und somit weitere Schäden für Betroffene und Helfende verhindern. Die lebensrettende Sofortmassnahme situationsgerecht einsetzen.

Haben wir Interesse geweckt?

Der Samariterverein Ufhusen führt auch dieses Jahr wieder einen Nothilfekurs durch:

Mittwoch 27. Januar 2010
19.30 Uhr – 22.00 Uhr
Donnerstag 28. Januar 2010
19.30 Uhr – 22.00 Uhr
Mittwoch 03. Februar 2010
19.30 Uhr – 22.00 Uhr
Donnerstag 04. Februar 2010
19.30 Uhr – 22.00 Uhr
mit Moulagegruppe
Gültigkeit des Ausweises: 6 Jahre

Gerne begrüssen wir Sie im Singsaal der Fridli-Buecher-Halle in Ufhusen

Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Anmeldung: **bis am 18. Januar 2010** an
Käthi Kaufmann,
Neuhaus, Dorfstrasse 30, 6153 Ufhusen
Tel. Nr. 041 988 26 02



Turnerball mit Monsterkonzert 2010

Bald ist es wieder soweit... der Turnerball 2010 findet am 29. + 30. Januar 2010 statt – und zwar bereits zum 15. Mal.

Dieses Jahr haben wir das Motto „replay“ gewählt und werden die bisherigen Mottos neu aufleben lassen. Z.B: AFFrika, Die spinnen die Römer, Sommer '69, Judihuj de Waud esch grünen, Sport ist Mord, Nachtschicht, Wäutreis, Wilder Westen, Fred Feuerstein.

Der Turnerball startet bereits am Freitagabend 29. Januar 2010. Dann ist unsere Aussen- Bar mit DJ ab 20.00 Uhr offen. Am Samstag, 30. Januar 2010, steht dieses Jahr das Monsterkonzert wieder auf dem Programm, welches um 19.00 Uhr startet. Wir hoffen auf möglichst viele Zuhörer – gross und klein. Zum aufwärmen ist danach die Kaffi-Stube mit der Formation **Rengg-Örgeler** geöffnet. Motto: Judihuj de Waud esch grünen!

Folgende 5 Guggenmusiken sind dieses Jahr bei uns zu Besuch und legen sicher einen super Auftritt hin:

Fröschlochruigger Zell, Hüzengugger Zell, Tunnuschränzer Altbüron, City-Schränzer Gettnau, Gaugesumpfer Rohrbach.

Unterhalten wird uns am Samstagabend zum ersten Mal die Band „**The Rockets**“. Der Eintritt für die Halle ist CHF 12.00. Zutritt ist ab 16 Jahren, ab **30 Jahren** Gratisentritt (Ausweiskontrolle). Motto in der Halle: „Wilder Westen“ Die Türöffnung ist ab 19.30 Uhr. Nebst der Halle ist ebenfalls unsere Aussen-Bar mit **DJ Dubi** offen. Motto: „Flower Power“. Auch dieses Jahr stellen wir wieder einen Shuttle-Bus zur Verfügung. Dieser fährt ab 01.00 Uhr im Umkreis von 10 Kilometer. Kommt vorbei und geniesst mit uns die Fasnacht 2010. Wir freuen uns jetzt schon darauf.

Turnerinnen und Turner Ufhusen

Turnerball Ufhusen

Motto:



www.tv-ufhusen.ch

29. Jan. 2010
Bar mit DJ ab 20.00 Uhr

30. Jan. 2010

THE
ROCKETS

19.00 Uhr Monsterkonzert
diverse Bars mit DJ's
ab 01.00 Uhr Shuttle-Bus

Eintritt ab 16 Jahren, ab 30 Jahren
Gratisentritt (Ausweiskontrolle)

LIGHT WEISSER ISCHER PRATER
ZAUGG-HÜTTWIL
-PRODUCTION.CH
E V E N T T E C H N I K

PP
6153 Ufhusen

Postcode 1



WE IBE LHM MO LIM ATT US-FELD MATT WARMISBACH
ALTHUS-M LIENIHUSLI ALTHUS-M LIENIHUSLI
OBENHOP- STOFFELI OBENHOP- STOFFELI
STUDENW HOF-SCHW STUDENW HOF-SCHW
EID-WEIER ERTSCHW EID-WEIER ERTSCHW
HUS-ENGE ANDEN-LO HUS-ENGE ANDEN-LO
BRACKIT CHMOLCK BRACKIT CHMOLCK
GEN-KACH ABERHOF GEN-KACH ABERHOF
ENLOCH-N RUEFSWIL ENLOCH-N RUEFSWIL
IEDERABN GUSTI BUECHER IEDERABN GUSTI BUECHER
IT-OBERA WUREL HOF-BERG IT-OBERA WUREL HOF-BERG
BNIT-RUE FSWL L-WEIBEL BNIT-RUE FSWL L-WEIBEL
HUS-FERSIHUS ZOPFMATTE HUS-FERSIHUS ZOPFMATTE
LI-STEINERN WYDEN-CHRA LI-STEINERN WYDEN-CHRA
MERHUS-PISTERHAUS-S-CKO MERHUS-PISTERHAUS-S-CKO
LERLOCH-SCHUMACHERHOF-H LERLOCH-SCHUMACHERHOF-H
LEERDINGEN-ZOLLHAUS-BI LEERDINGEN-ZOLLHAUS-BI
FG-NEUMAIUS-SCHNYDERHUS FG-NEUMAIUS-SCHNYDERHUS
LI-LUDHOSLI-LEHALDEN-BERG LI-LUDHOSLI-LEHALDEN-BERG

